

Drei Gesänge von Goethe

Der Fürstin von Kinsky gewidmet

Wonne der Wehmut

Op.83 N°1

Andante espressivo

28.

Trock-net nicht, trock-net nicht, Tränen der e-wi-gen

Lie-be! Trock-net nicht! Ach nur dem halb getrockneten

Au-ge wie ö-de, wie tot die Welt ihm er-scheint! Trock-net nicht,

trocknet nicht, Trä-nen unglück-li-cher Lie-be, unglück-li-cher Lie - - be!

Trock-net nicht, trock-net nicht, Trä - - nen un - glück-li-cher Lie - be!

un - glück-li-cher Lie - be! Trock - net nicht!

dimin. p

Sehnsucht

Allegretto

Op. 83 No 2

29. *fp*

Was zieht mir das Herz so? Was

zieht mich hin - aus? und win - det und schraubt mich aus Zim - mer und Haus? Wie

f

ritard.

dort sich die Wolken um Felsen verziehn, da möcht ich hin - ü - ber, da möcht ich wohl hin, da

p ritard.

a

tempo

möcht ich wohl hin! Nun

tr *tr*

cresc. *fp*

wiegt sich der Ra-ben ge - sel-li - ger Flug, ich mi-sche mich drun-ter und

fol-ge dem Zug. Und Berg und Ge-mäu-er um - fit - ti - chen wir; sie

ritard.

non legato *f* *ritard.*

wei - let da drun-ten, ich spä - he - nach ihr, - ich spä - he nach ihr.

a tempo

a tempo *p*

Da

tr. *cresc.* *fp*

kommt sie und wan-delt; ich ei - le so - bald, ein sin-gen - der Vo - gel, zum

ritard.

bu - schi - gen Wald. Sie wei - let und hor - chet und lä - chelt mit sich: „Er

pp *ritard.* *p*

a tempo

sin - get so lieb - lich und singt es — an — mich, und singt es an mich.“

a tempo *p*

Die

tr *cresc.* *f*

schei - den - de Son - ne ver - gül - det die Höhn, die sin - nen - de Schö - ne, sie

pp

ritard.

läßt es ge - schehn. Sie wan - delt am Ba - che die Wie - sen ent - lang, und

cresc. *p* *ritard.*

a tempo

fin - ster und fin - strer um - schlingt sich der Gang, um - schlingt sich der Gang.

a tempo

p

Auf ein - mal er - schein ich, ein

tr *cresc.* *f* *p*

blin - ken - der Stern. „Was glän - zet da dro - ben so nah und so fern?“ Und

cresc. *p* *f*

hast du mit Stau - nen das Leuch - ten er - blickt, ich lieg dir zu Fü - ßen, da

ritard. *p* *ritard.*

bin ich be - glückt, - da bin ich be - glückt!

a tempo *f* *tr* *tr*

Mit einem gemalten Band

Op.83 N°3

Leichtlich und mit Grazie vorgetragen

30.

Klei - ne - Blu - men, klei - ne Blät - ter streu - en

mir mit leich-ter Hand gu - te jun - ge Früh-lings-göt - ter tän - delnd

auf ein luf - tig Band. Zephir, nimm's auf dei-ne

Flü-gel, schling's um mei-ner Lieb-sten Kleid;

und so tritt sie vorden Spiegel all in ih-rer Mun-ter-keit. Sieht mit

pp leichtlich, nicht geschliffen

sempre pp *cresc.* *pp*

sempre pp

pp

cresc. *f* *p* *sempre pp*

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a consistent rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The score includes various dynamic markings such as *pp*, *cresc.*, *f*, and *p*. There are also performance instructions like 'leichtlich, nicht geschliffen' and 'sempre pp'. The lyrics are in German and describe a scene of a young girl scattering petals and a zephyr blowing a painted band.

Ro - sen sich — um - ge - ben, selbst wie ei - ne Ro - - se jung. Ei - nen Blick, ge - lieb - tes

Le - ben! und ich bin be - lohnt ge - nung. Ei - nen Blick, ge - lieb - tes Le - ben! und ich

bin — be - lohnt ge - nung. Füh - le, füh - le, was dies Herz em -

pfin - det, rei - che frei mir dei - ne Hand, und das Band, das uns ver -

bin - det, sei kein schwa - ches Ro - sen - band, ja, sei kein schwa - ches Ro - sen -

band! Füh-le, was dies Herz em-pfin-det, rei-che frei mir dei-ne Hand, und das Band, das uns ver-

geschliffen *cresc.*

Adagio *Tempo I*

bin *ad libitum* - det, sei kein schwa-ches Ro - sen - band, sei kein

mf *dimin.* *p* *leichtlich, nicht geschliffen* *pp*

dimin.

schwa - ches Ro - sen - band, kein schwa - ches Ro - sen - band!

pp

Das Glück der Freundschaft

(Lebensglück)

Andante quasi Allegretto Op.88

31. Der lebt ein Le - ben won - nig-lich, deß Herz ein Herz ge -
Be - a - to quei che fi - do amor mai sep - pe me - ri -

f *pdolce* *cresc.* *sf*

winnt; — ge - teil-te Lust ver - dop - pelt sich, ge - teil-ter Gram zer-rinnt. Be -
tar! — Ei sol-che-rà sen - za ti-mor di que-sta vi - ta il mar. Do -

cresc. *p* *cresc.* *sf*